

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Saatgutmischungen zum Anbau von mehrjährigen Blühpflanzenmischungen zur Nutzung des Aufwuchses

Stand: 18.04.23

Für die Anlage von Flächen mit mehrjährigen Blühpflanzenmischungen zur Nutzung des Aufwuchses ist eine Saatgutmischung zu verwenden, die mindestens 10 Arten der folgenden Liste enthält.

Deutsche Bezeichnung	Botanische Bezeichnung
Echter Eibisch	<i>Althaea officinalis</i>
Dill	<i>Anethum graveolens</i>
Färberkamille	<i>Anthemis tinctoria</i>
Große Klette	<i>Arctium lappa</i>
Gemeiner Beifuß	<i>Artemisia vulgaris</i>
Wilde Möhre	<i>Daucus carota</i>
Wilde Karde	<i>Dipsacus fullonum</i>
Gewöhnlicher Natternkopf	<i>Echium vulgare</i>
Buchweizen	<i>Fagopyron esculentum</i>
Fenchel	<i>Foeniculum vulgare</i>
Sonnenblume	<i>Helianthus annuus</i>
Wiesen-Bärenklau	<i>Heracleum sphondyleum</i>
Öllein	<i>Linum usitatissimum</i>
Wilde Malve	<i>Malva sylvestris</i>
Luzerne	<i>Medicago sativa</i>
Weißer Steinklee	<i>Melilotus albus</i>
Gewöhnlicher Steinklee	<i>Melilotus officinalis</i>
Espartette	<i>Onobrychis viciifolia</i>
Rote Lichtnelke	<i>Silene dioica</i>
Rainfarn	<i>Tanacetum vulgare</i>
Schwarze Königskerze	<i>Verbascum nigrum</i>
Kleinblütige Königskerze	<i>Verbascum thapsus</i>

Entsprechende Saatgutmischungen sind von diversen Anbietern u.a. als „Wildpflanzenmischung für Biogas“ im Handel erhältlich.

Weitere Informationen zu Saatgutmischungen werden im Internet unter

https://www.saarland.de/mukmav/DE/portale/landwirtschaft/informationen/agrarumwelt-klimamassnahmen/energiebluehpflanzen/energiebluehpflanzen_node.html veröffentlicht.